## Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 29. 9. 1899

ARTHUR SCHNITZLER Wien IX. FRANKGASSE

Herrn Dr. Richard Beer-Hofmann St. Michael im Eppan

Mein lieber Richard, wo ift das, ST MICHAEL IM EPPAN? – Wie find Sie auf die Idee gekommen? Wie lang bleiben Sie dort? – In welchem Akt find Sie? Wie ift Ihre Laune? Warum sind Sie von Vahrn fort? –

– Paul ift beffer geftimt als je (um Gotteswillen fagen oder fchreiben Sie's ihm nicht). – Weil Wiesbdn grad in der Näh von Frankfurt, bin ich hergegangen, find es »eher« angenehm, würde ¡Hugo fagen. Das Stück wird wieder einmal »vorläufig« fertig. – Ich arbeite nicht wenig, aber nicht eben viel – »wir« haben doch wenig Arbeitskraft im ganzen und großen. »Trotzdem« freu ich mich auf Ihr Stück. – Schreiben ¡Sie mir nach Berlin Hotel Savoy, ich denke dſs ich vom nächſten Dinſtag 3. – bis Sontag dort ſein werde.

Grüßen Sie Frau und Kinder.

Leben Sie wohl.

Herzlichft Ihr

10

15

Arthur

Wsbn 29. 9. 99.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 29. 9. 1899. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Ausgabe. *Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage*, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00982.html (Stand 12. August 2022)